

Baggern für Dingolfings neue Mitte

Seite

3

Die Abbrucharbeiten in der Fischerei sind angelaufen, den offiziellen Startschuss zum Baubeginn für das insgesamt 15 Millionen Euro schwere Projekt im Herzen der Isarstadt gaben die Verantwortlichen aber am gestrigen Dienstag. Bis Anfang März soll der Abbruch beendet sein, dann geht's auch schon an den Rohbau.



Jetzt rollen die Bagger für Dingolfings neue Mitte

Abbrucharbeiten auf dem Fischerei-Areal in Dingolfing gehen ab nächster Woche erst so richtig los

Von Stefan Klein

Es ist schon eine ganze Menge passiert in der Rennstraße auf dem Areal der künftigen Fischerei, sicherlich einem der bedeutendsten Bauprojekte in Dingolfing der letzten Jahre. Der „offizielle Startschuss“ zum Abbruch der alten Gebäude wurde aber von Bürgermeister Josef Pellkofer gemeinsam mit Investor Richard Balk, Josef Wenninger, Vorstand der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing, und Werner Biersack von der Baufirma am gestrigen Dienstag gegeben.



Einiges ist bereits passiert, aber noch gibt es jede Menge zu tun, ehe im Areal der Fischerei mit den Rohbauten begonnen werden kann. Foto: iw

Kaffeeautomat kaputt?

Jura, Saeco, DeLonghi, AEG etc.
Wir reparieren - schnell + preiswert!

expert  Service Dingolfing

Tel. 0 87 31 / 37 66 30 (8-18 Uhr)

Kommende Woche soll der Abbruch mit Hochdruck beginnen und, wenn alles normal läuft, Anfang bis Mitte März beendet sein. Bürgermeister Pellkofer betonte die hohe Bedeutung des Projekts für die innerstädtische Entwicklung Dingolfings. Man werde „neue Wege und Öffnungen“ für das knapp 1 Tagwerk große Areal schaffen, mithin ein „städtebaulich neues

Highlight“ setzen. Auch Balk betonte, der gesamte Bereich Fischerei, Rennstraße und Asenbachstraße werde völlig neu gestaltet. Nach der Einigung mit den Hauseigentümern könne man nun auch die Asenbachstraße 1 und 3 dem Projekt hinzufügen. Man habe auch bereits einen Vertrag mit den Stadtwerken über den Anschluss an das Fernwärmenetz abgeschlossen.

Die Stadt wird im kommenden Jahr die Rennstraße und Asenbachstraße neu gestalten. Ein neuer Fuß- und Radweg verbindet diese Straßen zusätzlich. Der Fußweg wird ergänzt durch eine weitere, neue Wegführung

zur Fischerei und zum Bruckstadel, erläuterte geschäftsleitender Beamter Hans Schmid. Besonders prägend für die künftige Bebauung ist sicherlich, dass der altherwürdige Bruckstadel von allen Seiten begehbar sein wird.

Fernseher kaputt?

Wir reparieren - schnell + preiswert!

expert  Service Dingolfing

Tel. 0 87 31 / 37 66 30 (8-18 Uhr)

Die Fischerei selbst soll ein Einzelhandels- und Dienstleistungszentrum mit zusammen etwa 1.500 Quadratmetern Fläche

werden, dazu kommen 40 Wohnungen mit insgesamt etwa 3.000 Quadratmetern Wohnfläche. Allein die Balk Bauträger GmbH investiert dafür ca. 12 Millionen Euro, die Gesamtinvestitionen (der zweite Investor, die Familie Völk, wird einen kleineren Teil bebauen) belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro. Die Rohbauten sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, bis Ende 2012 sollen die Baumaßnahmen endgültig abgeschlossen sein.

Mehr Fotos unter:

www.wochenblatt.de/33442

„Ein Projekt mit hoher Bedeutung für die Innenstadt“

Abbrucharbeiten für das Projekt „Die Fischerei“ haben begonnen -

Neuer Lebensmittelpunkt mit Geschäften, Büroflächen und hochwertigen Wohnungen entsteht

(dkk) Den offiziellen Startschuss für das Bauprojekt „Die Fischerei“ gaben am Dienstagvormittag 1. Bürgermeister Josef Pellkofer, Investor Dipl.-Ing. Richard Balk (Balk-Gruppe Vilsbiburg), Volksbankdirektor Josef Wenninger, Hans Schmid, Geschäftsleitender Beamter der Stadt, und Werner Biersack, Chef des Abbruchunternehmens aus Mengkofen-Mühlhausen. Nach Abschluss der Abbrucharbeiten beginnt im Areal Rennstraße/Asenbach-/Bruckstraße der Neubau eines großen Gebäudekomplexes mit Ladenflächen, Büroräumen und Wohnungen.

Das Projekt habe eine hohe Bedeutung für die Innenstadt, sagte Bürgermeister Pellkofer beim Vor-Ort-Termin. Das Projekt sei aus städtebaulicher Sicht das neue Highlight.

Investor Richard Balk zeigte sich erfreut, dass durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt noch die Gebäude Asenbachstraße 1 und 3 dem Projekt hinzugefügt werden konnten und dass zur Beheizung des Gebäudekomplexes der Vertrag mit der Stadtwerken Dingolfing zustande kam; so wird „Die Fischerei“ durch die Wärme aus dem Biomasseheizwerk der Stadtwerke versorgt - man setze somit auf alternative Energien, betonte Balk.

Mit dem Abbruch der in diesem Areal bestehenden Gebäude wurde das Unternehmen Biersack beauftragt. Werner Biersack dankte Richard Balk für den Auftrag und erläuterte die Arbeiten. Bereits vor



Gaben den offiziellen Startschuss für die Abbrucharbeiten: (von links) Geschäftsleitender Beamter Hans Schmid, Unternehmer Werner Biersack, Volksbankdirektor Josef Wenninger, Investor Richard Balk und - im Bagger - Bürgermeister Josef Pellkofer.

Weihnachten wurde mit dem Abbruch begonnen, der bis Mitte März abgeschlossen sein soll. Seine Firma arbeite bei diesem Auftrag mit innovativer Technik, einer mobilen Anlage, die mittels Magnet Eisen sauber aussortiert. Um die anliegenden Geschäfte nicht zu beeinträchtigen, wurde und werde beim Abbruch darauf

geachtet, dass die Straßen nur kurzfristig gesperrt werden müssen.

Geschäftsleitender Beamter Hans Schmid zeigte an Hand eines Modells, wie „Die Fischerei“ künftig aussehen soll, mit Durchwegungen und vor allem dem Freistellen des historischen Bruckstadels. Josef Wenninger, Direktor der

Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing, freute sich, dass vor Ort das Geld sinnvoll investiert werde. Für die Geschäfte und Wohnungen im neuen Gebäudekomplex herrsche schon rege Nachfrage und großes Interesse. „Die Fischerei“ habe eine ideale Lage in Dingolfing und Investor Balk sei dafür bekannt, dass er sehr hochwertig baue.

JETZT FRÜHBUCHER-PREIS sichern!

Bestellen Sie bis **28. Februar 2011** und sichern Sie sich noch die **günstigen Textil-Preise** von 2010.



Bestellen Sie jetzt stressfrei die individuell bedruckten Textilien für Ihr Sommer-Event und sparen Sie dabei auch noch!



Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Tel.: 08732/9210-710 · Fax: 08732/9210-719
E-Mail: textildruck@ortmaier-druck.de
www.ortmaier-textildruck.de